



## Bayerische Ehrenamtskarte - Akzeptanzpartnervertrag

Kontakt: Landkreis Günzburg  
 Freiwilligenzentrum Stellwerk  
 Ehrenamtskarte  
 Heidenheimer Straße 22  
 89312 Günzburg  
 Telefon: 08221/9301010  
 Email: [ehrenamtskarte@fz-stellwerk.de](mailto:ehrenamtskarte@fz-stellwerk.de)  
 Homepage: [www.fz-stellwerk.de](http://www.fz-stellwerk.de)  
[www.ehrenamtskarte.bayern.de](http://www.ehrenamtskarte.bayern.de)



Firma:	
Straße: Hausnummer:	
PLZ/Ort:	
Telefon:	
Fax:	
Mobil:	
Email:	
Internet:	
Ansprechpartner:	

### Rabatt-Höhe / Zugabe / Mehrwertleistungen (z.B. 10% auf Einkauf):

Mehrwert:	
Anreiz:	

Der Akzeptanzpartner nimmt zu den anliegenden Vertragsbedingungen am System der Bayerischen Ehrenamtskarte teil. Er verpflichtet sich, gegen Vorlage einer gültigen „Bayerischen Ehrenamtskarte“ dem Karteninhaber während der Laufzeit der Akzeptanzpartnervereinbarung die o.g. Vergünstigung zu gewähren. Die Teilnahme ist kostenlos.  
 Der Landkreis gewährleistet die Einbindung des Akzeptanzpartners in das Gesamtsystem „Ehrenamtskarte“.

Der Vertrag gilt ab Unterschrift beider Vertragspartner und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Er ist mit dreimonatiger Frist jeweils kündbar zum Jahresende, frühestens jedoch zum 31.12. des Folgejahres nach Vertragsabschluss. Er kann ferner von beiden Seiten aus wichtigem Grund (z. B. Nichtgewährung des o.g. Mehrwertes) mit sofortiger Wirkung aufgelöst werden.

Der Akzeptanzpartner versichert, dass die von ihm gelieferten Daten (Logo + Text + Bilder) frei von Rechten Dritter sind und vom Landkreis unentgeltlich zu Werbezwecken für die Vertragsdauer verwendet werden dürfen.  
 Der Akzeptanzpartner ist mit der Veröffentlichung seiner Teilnahme in Printmedien, auf Veranstaltungen und Interneteinträgen (wie z.B. auf der Homepage des Freiwilligenzentrums sowie Verlinkung auf die Seite des Staatsministeriums) einverstanden.

**Digitale reprofähige Daten** (Logo + Text + Bilder) werden vom Akzeptanzpartner geliefert bis \_\_\_\_\_

**Sonstiges:** \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Ich habe den zu dieser Akzeptanzpartnervereinbarung aufgelisteten Datenschutzhinweis auf den Seiten 2-3 dieser Vereinbarung zur Kenntnis genommen:       Ja                       Nein

\_\_\_\_\_  
 Akzeptanzpartner (Ort, Datum, Unterschrift, Firmenstempel)

Günzburg, den  
 Landkreis Günzburg  
 Freiwilligenzentrum Stellwerk

# Allgemeine Vertragsbedingungen

zur Teilnahme als Akzeptanzpartner der Bayerischen Ehrenamtskarte nachfolgend „Ehrenamtskarte“ genannt – mit dem

Landkreis Günzburg  
Freiwilligenzentrum Stellwerk  
Heidenheimer Straße 22, 89312 Günzburg  
Telefon: 08221-9301010  
Telefax: 08221-9301012  
Email: ehrenamtskarte@fz-stellwerk.de

Gültig ab: 23.03.2023



## 1. Vertragsbedingungen für Akzeptanzstelle

- 1.1. Akzeptanzstellen können Einzelhändler, Dienstleister, Inhaber von Gastronomiebetrieben und Freizeiteinrichtungen, sowie öffentliche Einrichtungen im Bereich der Bundesrepublik Deutschland werden.
- 1.2. Voraussetzungen für die Teilnahme als Akzeptanzstelle ist die Annahme und Unterzeichnung der Vereinbarung/ Auftragserteilung.
- 1.3. Auch ohne Widerspruch des Landkreises im Einzelfall finden Allgemeine Geschäftsbedingungen der Akzeptanzstellen keine Anwendung.

## 2. Gewährung von Rabatten und/oder Zugaben

- 2.1. Die teilnehmende Akzeptanzstelle verpflichtet sich, gegen Vorlage einer gültigen „Bayerischen Ehrenamtskarte“ dem Karteninhaber während der Laufzeit des Akzeptanzpartnervertrages einen sofortigen Preisvorteil durch Einräumung eines Rabattes oder einer Zugabe zu gewähren. Die Akzeptanzstelle ist nicht verpflichtet, den vereinbarten Preisvorteil im Rahmen besonderer Verkaufsveranstaltungen oder Sonderaktionen zu gewähren.
- 2.2. Die Höhe und Art des zu gewährenden sofortigen Preisvorteils wird im Rahmen des Akzeptanzpartnervertrages mit dem Landkreis festgelegt, die jeweils für einen fest definierten Zeitraum gültig ist. Der Landkreis behält sich vor, Rabatte und/oder Zugaben ohne Angaben von Gründen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf eine Teilnahme.
- 2.3. Die Akzeptanzstelle verpflichtet sich, keine Rabatte und/oder Zugaben zu gewähren, die gegen gesetzliche bzw. wettbewerbsrechtliche Auflagen verstoßen. Die Akzeptanzstellen sind für die Unmissverständlichkeit der werbenden Aussagen im Rahmen der Rabatt- und Zugabengewährung verantwortlich.
- 2.4. Die „Bayerische Ehrenamtskarte“ ist nicht übertragbar. Die Akzeptanzstelle ist verpflichtet, Missbrauchsfälle dem Landkreis unverzüglich schriftlich zu melden. Sie ist in diesem Fall berechtigt, die Ehrenamtskarte einzuziehen. Jede eingezogene Ehrenamtskarte ist an den Landkreis herauszugeben.

## 3. Kündigung

- 3.1. Der Vertrag gilt ab Unterschrift beider Parteien und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertrag kann mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende, frühestens jedoch zum 31.12. des Folgejahres nach Vertragsabschluss gekündigt werden.
- 3.2. Für den Fall des Verstoßes gegen die Verpflichtung zur Einräumung des vereinbarten Preisvorteils durch die Akzeptanzstelle steht dem Landkreis ein außerordentliches Kündigungsrecht zu. Der Landkreis behält sich in diesem Falle weitere Schadensersatzforderungen vor.
- 3.3. Der Landkreis behält sich das Recht vor, das Projekt „Bayerische Ehrenamtskarte“ unter Einhaltung einer angemessenen Frist, bei Vorliegen eines wichtigen Grundes auch ohne Einhaltung einer solchen Frist, unter angemessener Wahrung der Belange der Akzeptanzstellen einzustellen.
- 3.4. Für den Fall der Kündigung durch den Landkreis und die Eigenkündigung ist die Akzeptanzstelle verpflichtet, vom Landkreis empfangene Leistungen, Ausstattungen und Dokumente an den Landkreis herauszugeben.

## 4. Haftung

- 4.1. Der Landkreis haftet nur für Schäden, die von seinen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Im Übrigen ist jede Haftung ausgeschlossen. Die Höhe der Haftung ist auf die bei Vertragsabschluss vorhersehbaren Schäden begrenzt.

- 4.2. Der Landkreis haftet nicht, wenn die „Bayerische Ehrenamtskarte“ aus wichtigem Grund eingestellt wird. Dies gilt insbesondere für entgangenen Nutzen. Der Landkreis übernimmt insbesondere keine Haftung für Ansprüche Dritter gegenüber den Akzeptanzstellen, die aus Verstößen gegen wettbewerbsrechtliche Vorschriften im Zusammenhang mit Rabatten und Zugaben herrühren.
- 4.3. Der Landkreis haftet gegenüber der Akzeptanzstelle nicht für missbräuchliche Verwendung der Ehrenamtskarte.

## 5. Marketing

Die Ausgabe und Verteilung der „Bayerischen Ehrenamtskarte“ obliegt ausschließlich dem Landkreis

## 6. Datenschutz

- 6.1. Jede Akzeptanzstelle verpflichtet sich, personenbezogene Daten der Karteninhaber, sowie Daten über den Ort, die Art und die Höhe eines Einsatzes der „Bayerischen Ehrenamtskarte“ nicht zu erfassen.
- 6.2. Verantwortlich für die Verarbeitung ist der Landkreis Günzburg, An der Kapuzinermauer 1, 89312 Günzburg  
Tel.: +49 (0) 8221/ 95-0   Telefax: +49 (0) 8221 95-240  
E-Mail: [datenschutz@landkreis-guenzburg.de](mailto:datenschutz@landkreis-guenzburg.de)
- 6.3. Kontaktdaten des zuständigen Datenschutzbeauftragten beim Landkreis Günzburg:  
Herr Rainer Mattern  
GKDS Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH  
Hansastr. 12 – 16  
80686 München  
Tel.: 0172 – 8794072  
E-Mail: [rainer.mattern@gkds.bayern](mailto:rainer.mattern@gkds.bayern) oder [datenschutz@gkds.bayern](mailto:datenschutz@gkds.bayern)
- 6.4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:  
Ihre Daten werden erhoben, zur Vertragserfüllung/Werbung über die von Ihnen angebotenen Vergünstigungen im Rahmen der Bayerischen Ehrenamtskarte. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO
- 6.5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der firmenbezogenen Daten: Ihre firmenbezogenen Daten werden weitergegeben an:
  - die Inhaber/innen der Bayerischen Ehrenamtskarte zum Zwecke der Information über die von Ihnen als Akzeptanzpartner eingeräumten Vergünstigungen
  - das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, Winzererstr. 9, 80797 München zum Zwecke der Einstellung auf die Website <https://www.lbe.bayern.de>
  - den Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (lt.NRW) zum Zwecke der Einstellung in die App „Ehrenamtskarte Bayern“.
- 6.6. Dauer der Speicherung der firmenbezogenen Daten:  
Ihre Daten werden nach der Erhebung bis zu 4 Jahre über die Vertragsdauer hinaus gespeichert (§§195, 199 BGB).
- 6.7. Betroffenenrechte: Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:
  - Werden Ihre firmenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
  - Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
  - Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
  - Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch den Landkreis Günzburg jederzeit widersprechen (Art 21 DSGVO). Sofern die

gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Landkreis Günzburg.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

#### **7. Rechtswahl und Gerichtsstand**

- 7.1 Soweit die Akzeptanzstelle Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist Günzburg ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar und mittelbar ergebenden Streitigkeiten mit der Einschränkung, dass dem Landkreis das Recht vorbehalten ist, die Akzeptanzstelle auch an jedem anderen gesetzlich zulässigen Gerichtsstand zu verklagen.
- 7.2 Alle Urheberrechte bleiben vorbehalten. Für alle Rechtsbeziehungen, die sich aus diesen Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Parteien und/oder ihre Rechtsnachfolger ergeben, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

#### **8. Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist – soweit rechtlich möglich – durch eine solche zu ersetzen, die dem am nächsten kommt, was dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen entspricht.